

MERKBLATT 16:9

SF hat sich entschlossen, "langsam aber stetig" das ganze Programm auf das Format 16:9 um zu stellen. Dieser Prozess wird schon im kommenden Sommer beginnen. Im Zusammenhang mit den neuen Erscheinungsbildern werden bereits dieses Jahr einige Sendungen auf das Format 16:9 umstellen.

Ab	14.8.2006	CHAK
	21.8.2006	G&G
	23.8.2006	Rundschau
	31.8.2006	MTW

Was bedeutet diese Umstellung für uns?

Wir werden ab den oben genannten Terminen für die entsprechenden Sendungen nur noch in 16:9 drehen, dies allerdings zum Teil im so genannten "**16:9 PROTECT**"-Modus. D.h. das Bildformat ist zwar 16:9 wir müssen aber so cadrieren, dass das Material auch "gecropped" im Format 4:3 verwendet werden kann. Es wird sehr wichtig sein, jeweils bei den Journalistinnen und Journalisten nach zu fragen, ob der zu drehende Beitrag grundsätzlich 16:9 sein wird oder ob "PROTECT" gedreht werden soll. Zudem ist es ratsam, auch auf den Kassetten schriftlich festzuhalten wenn das Material "*16:9 Protect*" cadriert wurde. So kann eventuellen Missverständnissen vorgebeugt werden. Man kann sicher davon ausgehen, dass im Newsbereich (CHAK etc.) noch geraume Zeit "PROTECT" gedreht werden muss, da diese Sendungen ja untereinander einen regen Materialaustausch betreiben.

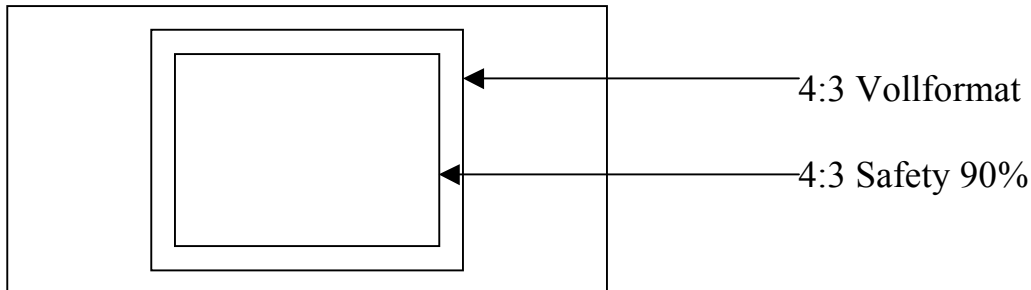
DIE NEUEN KAMERASETUPS

Um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden wurden für die SX (DNW-9) und die IMX (MSW-900) neue Setups gemacht. Grundsätzlich werden die Kameras nach dem Einlesen der neuen Setups immer im 16:9 Format sein. Bei der SX werden dabei die Hilfslinien für die 4:3 Cadrage im Sucher bereits eingeblendet. Der Vorgang wird aus technischen Gründen bei der SX etwas anders sein als bei der IMX.

Um Euch alle auch wirklich für die Zukunft fit zu machen, befindet sich übrigens auf dem neuen Memorystick auch das Setup für unsere HD-Kamera HDW-750P. Sollte das Schicksal also zuschlagen und Ihr "müsst" plötzlich einmal mit der neuen HD-Kamera arbeiten, so habt ihr also das Setup bereits auf Eurem Memorystick!

16:9 Protect-SX:

Nach dem Einlesen der Setupcard wird die Kamera auf 16:9 arbeiten und im Sucher sind 2 Hilfsrahmen eingeblendet. Der äussere Rahmen zeigt das 4:3 Bild 100% und der innere Rahmen die 4:3 Safety (ca 90%).



Auf der Seite *****Wide Screen***** im User-Menü können bei Bedarf alle format-relevanten Einstellungen weiterhin durchgeführt werden.

Wenn man die oben erwähnten PROTECT-Rahmen nicht will, weil man z.B einen normal cadrierte 16:9 Produktion dreht, kann der Rahmen ganz einfach auf der dritten Position von Oben – “*Box 4:3/limits*“ auf BOX umgeschaltet werden. Dies ist auch erforderlich wenn die Kamera im 4:3 Seitenverhältnis arbeiten soll.

Zusammenfassung:

Nach dem Einlesen der Setupcard ist die Kamera im 16:9 Modus und der Protect-Rahmen (4:3) ist im Sucher eingeblendet.

Beim drehen einer “normalen“ 16:9 Produktion, ohne Protect (4:3). Auf der Menüseite *****Wide Screen***** den Menüpunkt *BOX/4:3 LIMITS* auf BOX umschalten.

Beim drehen einer Produktion im Seitenverhältnis 4:3, die Kamera auf der Menüseite *****Wide Screen***** ganz oben *19:9/4:3 MODE* auf 4:3 umschalten und wie oben erwähnt auch den Menüpunkt *BOX/4:3 LIMITS* auf BOX umschalten.

ACHTUNG!!

Der Menüpunkt “VF ASPECT“ muss immer auf “AUTO“ stehen! Bitte darauf achten, dass dieser Punkt nicht versehentlich umgeschaltet wird, dies könnte nämlich dramatische Folgen haben.....

16:9 Protect IMX (MSW-900)

Auch hier wird die Kamera neu immer beim Einlesen eines Setups, standardmässig ins 16:9-Format gesetzt. Es ist also genau umgekehrt wie bis anhin:

Wer im Format 4:3 drehen will, muss die Kamera nach dem Einlesen des Setups manuell in das 4:3-Format umschalten.

Neu sind die 4 Setups auf den Punkten 6-10 auf dem Memorystick. Hier kann jedes unserer bewährten Setups eingelesen werden aber jeweils mit dem zusätzlichen 4:3-Rahmen für das Arbeiten im "PROTECT"-Modus.

Bei der MSW-900 (IMX) wird aber nur ein zusätzlicher Rahmen in den Sucher eingeblendet und zwar nur das 4:3 Vollformat (100%). Man muss also selber die Safety beachten und nicht zu knapp cadrieren.

Zusammenfassung:

Den Memorystick mit dem Menüpunkt "*ALL FILE LOAD*" einlesen.

Will man die Kamera im 4:3-Format einsetzen, muss sie dementsprechend mit dem Menüpunkt "*16:9/4:3SELECT*" umgeschaltet werden.

Will man im 16:9PROTECT-Modus arbeiten, so muss eines der entsprechenden Setups auf dem Memorystick eingelesen werden. Die Setups befinden sich auf den Positionen 6-10.

Nach dem Einlesen mit "*ALL FILE LOAD*" erscheinen ja zuerst nur die bekannten ersten 5 Positionen:

?P00	All Load
001-	Vers 1 A
002-	Vers Hart
003-	
004-	Zeitr. 1 A
005-	Zeitr. Hart

Oben links ist dabei ersichtlich, dass man sich dabei auf der Seite 00 des Memorysticks befinden. Auf dem Memorystick haben aber bekanntlich 100 verschiedene Setups platz man muss also nur um eine Seite weiter blättern um auf die nächsten 5 Setups zu gelangen.

Solange oben links das Fragezeichen blinkt kann durch drehen des Einstellrades im Gegenuhrzeigersinn um einen Klick weitergedreht werden, es erscheinen dann die nächsten 5 Setups:

?P01	All Load
006-	PROTECT 1
007-	PROTECT H
008-	
009-	ZR PROT 1
010-	ZR PROT H

Diese Setups entsprechen genau den bekannten Originalsetups mit dem einzigen Unterschied dass man nach dem Einlesen eines dieser Setups zusätzlich den bekannten 4:3 Rahmen im Sucher eingeblendet hat. Durch das bereits allseits bekannte Drehen und Drücken am Einstellrad der Kamera lässt sich also einfach ein PROTECT-SETUP einlesen.

Das Drehen in 16:9-Protect ist sicher etwas gewöhnungsbedürftig und manchmal nicht ganz einfach. Leider kommen wir aber in der Übergangsphase, welche einige Zeit dauern könnte, oft nicht darum herum. Ich danke für Euer Verständnis und bitte Euch nochmals in Zukunft vermehrt bei den Journis nachzufragen wie sie's denn gerne hätten: PROTECT cadriert oder 16:9 NORMAL cadriert.